

BC 2023-2025 Systemische Beratung Saar

05.10.2023

ORT: CEB-AKADEMIE, INDUSTRIESTR. 6-8, D-66663 MERZIG

Leitung Theorie- und Praxisseminare	Jeannette Rester Sven Unkelbach
Supervisionsseminare	Rudolf Klein Susanne Oechler
Selbstreflexionsseminare	Barbara Schmidt-Keller
Umfang	46 Ausbildungstage, davon 37 mit Lehrenden
Teilnehmer*innenzahl	ca. 24
Ort	CEB-Akademie Industriestr. 6-8 D-66663 Merzig
Gebühr	3.786,- € Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr von 50,- €. Die Zahlung erfolgt in acht Raten à 467,- €.
Termine Theorie- und Praxisseminare	05.10. – 06.10.2023 29.11. – 01.12.2023 29.02. – 01.03.2024 12.06. – 14.06.2024 29.08. – 30.08.2024 06.11. – 08.11.2024 16.01. – 17.01.2025 12.03. – 14.03.2025 15.05. – 16.05.2025 25.06. – 27.06.2025 08.10. – 10.10.2025
Termine Selbsterfahrung und Selbstreflexion in Halbgruppen	27.11. - 29.11.2024 (Gruppe A) 04.12. - 06.12.2024 (Gruppe B)
Termine Supervision in Halbgruppen	Rudolf Klein (Gruppe A) 30.10. – 31.10.2024 03.04. – 04.04.2025 21.08. – 22.08.2025 Susanne Oechler (Gruppe B) 11.10. – 12.10.2024 04.04. – 05.04.2025 22.08. – 23.08.2025

Seminarzeiten

3-tägige Seminare:

Tag: 10:00 – 18:30 Uhr

Tag: 09:00 – 18:00 Uhr

Tag: 09:00 – 14:00 Uhr

2-tägige Seminare:

Tag: 10:00 – 18:00 Uhr

Tag: 09:00 – 17:00 Uhr

Hinweis

Die Halbgruppen werden im ersten Seminar des Kurses zusammengestellt.

Am Montag, 12. Juni 2023 findet um 18:00 Uhr in der CEB Akademie Hilbringen eine kostenlose Orientierungsveranstaltung zum Kennenlernen dieses Angebotes statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldeprozess:

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.

2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

BC 2023-2025 Systemische Beratung Pfalz

13.11.2023

ORT: AKASA, GIPSERSTR. 15, D-67434 NEUSTADT/WEINSTRASSE

Leitung Theorie- und Praxisseminare	Nicole Glaser Christian Roland Kurt Hahn Andreas Kannicht
Supervisionsseminare	Kurt Hahn
Selbstreflexionsseminar	Susanne Oechler
Umfang	46 Ausbildungstage, davon 37 mit Lehrenden
Teilnehmer*innenzahl	ca. 16
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt/Weinstraße
Gebühr	3.786,- € Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr von 50,- €. Die Zahlung erfolgt in acht Raten à 467,- €.
Termine Theorie- und Praxisseminare	13.11. – 14.11.2023 22.01. – 24.01.2024 15.04. – 17.04.2024 17.06. – 19.06.2024 09.09. – 11.09.2024 20.01. – 22.01.2025 05.05. – 07.05.2025 07.07. – 09.07.2025 10.11. – 12.11.2025 08.12. – 09.12.2025
Termine Selbsterfahrung und Selbstreflexion	07.11. – 09.11.2024
Termine Supervision	19.02. – 20.02.2024 17.03. – 18.03.2025 13.10. – 14.10.2025
Seminarzeiten	3-tägige Seminare: Tag: 10:00 – 18:30 Uhr Tag: 09:00 – 18:00 Uhr Tag: 09:00 – 14:00 Uhr

2-tägige Seminare:
Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
Tag: 09:00 – 17:00 Uhr

Hinweis

Am Mittwoch, 26.04.2023 findet von 17:00 bis 19:00 Uhr im akasa Neustadt/Weinstraße eine kostenlose Orientierungsveranstaltung zum Kennenlernen dieses Angebotes statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldeprozess:

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.

2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

GK 2023-2024 Saar

22.09.2023

ORT: PSYCHOLOGISCHE PRAXIS IRINA BAYER, GERBERSTR. 44, D-66111 SAARBRÜCKEN

Leitung	Irina Bayer Stefan Eberz
Supervision	Irina Bayer Stefan Eberz Peter Michael Glatzel
Umfang	24 Tage, davon 6 Tage Supervision
Teilnehmer*innenzahl	20
Ort	Psychologische Praxis Irina Bayer Gerberstr. 44 D-66111 Saarbrücken
Gebühr	2.450,- € Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr von 50,- €. Die Zahlung erfolgt in sechs Raten à 400,- €.
Termine Theorieseminare	22.09. - 23.09.2023 27.10. - 28.10.2023 01.12. - 02.12.2023 19.01. - 20.01.2024 16.02. - 17.02.2024 08.03. - 09.03.2024 19.04. - 20.04.2024 07.06. - 08.06.2024 05.07. - 06.07.2024
Termine Supervision	Irina Bayer, Stefan Eberz, Peter Michael Glatzel 17.11. - 18.11.2023 22.03. - 23.03.2024 03.05. - 04.05.2024
Seminarzeiten	1. Tag: 09:30 - 18:00 Uhr 2. Tag: 09:30 - 18:00 Uhr
Hinweis	Es findet vor Seminarbeginn eine kostenlose ONLINE-Orientierungsveranstaltung zum Kennenlernen dieses Angebotes statt. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldeprozess:

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.

2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

AK 2023-2024 Pfalz

06.09.2023

ORT: AKASA, GIPSERSTR. 15, D-67434 NEUSTADT/WEINSTRASSE

Leitung	Nicole Glaser Christian Roland Kurt Hahn Susanne Oechler
Umfang	18 Tage, davon 6 Supervisionstage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 16
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt/Weinstraße
Gebühr	1.850,- € Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr von 50,- €. Die Zahlung erfolgt in vier Raten à 450,- €.
Termine	06.09. – 08.09.2023 27.11. – 28.11.2023 18.01. – 20.01.2024 22.04. – 23.04.2024 20.06. – 22.06.2024 24.10. – 25.10.2024 11.11. – 13.11.2024
Seminarzeiten	3-tägige Seminare: Tag: 10:00 – 18:30 Uhr Tag: 09:00 – 18:00 Uhr Tag: 09:00 – 14:00 Uhr 2-tägige Seminare: Tag: 10:00 – 18:00 Uhr Tag: 09:00 – 17:00 Uhr
Hinweis	Eine Anmeldung ist bis Ende November 2023 möglich. Der nächste Aufbaukurs wird erst wieder 2025 angeboten.

Anmeldeprozess:

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.

2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

AK 2023-2024 Saar

08.09.2023

ORT: HAUS SONNENTAL, D-66798 WALLERFANGEN

Leitung	Jeannette Rester Gerd Hartmüller
Umfang	18 Tage, davon 6 Supervisionstage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 20
Ort	Haus Sonntental, D-66798 Wallerfangen
Gebühr	1.850,- € Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr von 50,- €. Die Zahlung erfolgt in vier Raten à 450,- €.
Termine	08.09. - 09.09. 2023 13.10. - 14.10. 2023 24.11. - 25.11. 2023 05.01. - 06.01. 2024 02.02. - 03.02. 2024 08.03. - 09.03. 2024 12.04. - 13.04. 2024 17.05. - 18.05. 2024 21.06. - 22.06. 2024
Seminarzeiten	1. Tag: 09:30 - 18:00 Uhr 2. Tag: 09:30 - 18:00 Uhr

Anmeldeprozess:

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.

2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

ESS 1

20.01.2023

ORT: HAUS SONNENTAL, D-66798 WALLERFANGEN

Leitung	Gerd Hartmüller
Umfang	3 x 2 Tage, einzeln buchbar
Teilnehmer*innenzahl	10
Ort	Haus Sonntental D-66798 Wallerfangen
Gebühr	200,- € / je 2-tägiges Seminar
Termine	20.01. – 21.01.2023 28.04. – 29.04.2023 22.09. – 23.09.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:30 Uhr
Hinweis	Die drei Supervisionsseminare können sowohl einzeln als auch zusammen gebucht werden. Es werden 16 Supervisionsstunden pro 2-tägiges Seminar bescheinigt. Die Anzahlung beträgt 30,- € pro Seminar.

ANMELDEN FÜR JANUAR

ANMELDEN FÜR APRIL

ANMELDEN FÜR SEPTEMBER

ESS 2

21.01.2023

ORT: ONLINE

Leitung	Peter M. Glatzel
Umfang	6 x 1 Tag, einzeln buchbar
Teilnehmer*innenzahl	ca. 8
Ort	online
Gebühr	100,- € / Tag
Termine	21.01.2023 04.03.2023 20.05.2023 01.07.2023 23.09.2023 11.11.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:30 Uhr
Hinweis	Es werden pro Tag 8 Supervisionsstunden bescheinigt. Die Kombination der Termine ist beliebig und die Anmeldung ist ab einem Tag möglich. Die Anzahlung beträgt 30,- € pro Tag.

ANMELDEN FÜR JANUAR

ANMELDEN FÜR MÄRZ

ANMELDEN FÜR MAI

ANMELDEN FÜR JULI

ANMELDEN FÜR SEPTMEBER

ANMELDEN FÜR NOVEMBER

ESS 3

26.01.2023

ORT: ONLINE

Leitung	Barbara Schmidt-Keller
Umfang	8 x 1 Tag, einzeln buchbar
Teilnehmer*innenzahl	14
Ort	online
Gebühr	100,- € / Tag
Termine	26.01.2023 27.02.2023 20.03.2023 17.04.2023 23.05.2023 10.07.2023 09.10.2023 08.11.2023
Seminarzeiten	jeweils von 10:00 bis 17:30 Uhr
Hinweis	Es werden pro Tag 8 Supervisionsstunden bescheinigt. Die Kombination der Termine ist beliebig und die Anmeldung ist ab einem Tag möglich. Die Anzahlung beträgt 30,- € pro Tag.

[ANMELDEN FÜR JANUAR](#)

[ANMELDEN FÜR FEBRUAR](#)

[ANMELDEN FÜR MÄRZ](#)

[ANMELDEN FÜR APRIL](#)

[ANMELDEN FÜR MAI](#)

[ANMELDEN FÜR JULI](#)

[ANMELDEN FÜR OKTOBER](#)

[JETZT ANMELDEN FÜR NOVEMBER](#)

ESS 4

17.11.2023

ORT: PRAXIS SUSANNE OECHLER, TALSTR. 33, D-66119 SAARBRÜCKEN

Leitung	Susanne Oechler
Umfang	1 x 2 Tage, nur zusammen buchbar
Teilnehmer*innenzahl	8
Ort	Praxis Susanne Oechler Talstr. 33 D-66119 Saarbrücken
Gebühr	200,- €
Termine	17.11. – 18.11.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 16:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Supervisionsstunden bescheinigt.

SE 1: Die Schreibwerkstatt

19.01.2023

ORT: AKASA, GIPSERSTR. 15, D-67434 NEUSTADT/WEINSTRASSE

In diesem Seminar verfassen wir Texte mit Impulsen aus den Bereichen verschiedener Schreibansätze und vor allem des „Journal to the self“ (K. Adams). Die individuellen Schreibergebnisse können für sich stehen bleiben oder bei Bedarf als Ideenfundus zum Weiterschreiben dienen. Im Vordergrund steht dabei die Reflexion persönlicher Themen. Auf einer weiteren, nachrangigen Ebene geht es darum, Ideen und Impulse zu bekommen, wie das Medium des Schreibens in die eigene beraterisch-therapeutische Arbeit integriert werden kann.

Das Seminar kann auch dazu anregen, Schreiben als Methode in den persönlichen und beruflichen Alltag der Teilnehmer*innen zu integrieren.

Was Du mitbringen solltest: Einen Stift ;-) und ansonsten die Neugierde und Lust aufs Schreiben über Dich selbst und Dein Leben. Dich erwartet eine respektvolle, wertschätzende Gruppenatmosphäre innerhalb derer ein behutsamer Umgang mit eigenen Grenzen möglich ist sowie Freiwilligkeit, was Schreibübungen und das Vorlesen betrifft.

Wir starten mit einem gemeinsamen Auftaktseminar im akasa-Seminarhaus in Neustadt. Die weiteren Termine finden online statt und Du kannst Dir einen schönen Schreibplatz zu Hause schaffen.

Leitung	Christian Roland
Umfang	5 Termine
Teilnehmer*innenzahl	ca. 14
Ort	akasa Gipsenstr. 15 D-67434 Neustadt an der Weinstraße sowie online
Gebühr	275,- € für 5 Termine
Termine/Seminarzeiten	1. Termin: 19.01.2023 14:00 - 19:00 Uhr - akasa 2. Termin: 16.02.2023 16:00 - 19:00 Uhr - online 3. Termin: 16.03.2023 16:00 - 19:00 Uhr - online 4. Termin: 20.04.2023 16:00 - 19:00 Uhr - online 5. Termin: 11.05.2023 16:00 - 19:00 Uhr - online
Hinweis	Die Termine sind nur zusammen buchbar. Es werden 22 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 2: Von Hüten und (inneren) Stimmen – oder die Bedeutung innerer und äußerer Kontexte beim systemischen Arbeiten

03.02.2023

ORT: HAUS SONNENTAL, D-66798 WALLERFANGEN

Kontextsensibilität ist ein zentraler Aspekt in der systemischen Beratung und Therapie. Er bezieht sich auf die unterschiedlichen Auswirkungen bedeutungsgebender innerer und äußerer Rahmenbedingungen. So macht es einen Unterschied, ob ich in einer Institution der sozialen Kontrolle, in einer begleitenden sozialen Hilfe oder in einem beraterisch/therapeutischen Kontext arbeite. Und es ist nicht egal, mit welchen inneren Stimmen bzw. welchem inneren Team ich gerade meinen Klient*innen und deren Anliegen begegne.

Das Seminar bietet Ihnen einerseits die Gelegenheit, sich mit Ihrem Einrichtungs- bzw. Arbeitskontext zu beschäftigen und dabei zu klären, welchen Hut sie dabei tragen bzw. tragen könnten und welcher Hut Ihnen vielleicht sogar besser passen würde. Andererseits können Sie Ihr inneres Team und dessen Stimmen kennenlernen, zu welchem sie sich gerade von ihren Klient*innen eingeladen fühlen und mit dem Sie beraterisch/therapeutisch tätig werden.

Das Seminar eröffnet darüber hinaus die Möglichkeit, zu sehen, wie Sie im Sinn von Coaching Ihr Inneres Team wirkungsvoller zum Arbeiten bringen und wie Sie ggf. im Rahmen einer Teamentwicklung Ihr Team umbauen, sich von einzelnen Teammitgliedern verabschieden und ggf. durch neue Mitglieder verstärken können. D.h. Sie können ausloten, unter welchem Hut und mit welchem inneren Team und dessen Stimmen Sie Ihren Klient*innen möglichst hilfreich begegnen können.

Leitung	Gerd Hartmüller
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 12
Ort	Haus Sonntental D-66798 Wallerfangen
Gebühr	200,- €
Termine	03.02. – 04.02.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 3: Lebenswege gut gestalten - ressourcenorientierte Selbsterfahrung

06.02.2023

ORT: AKASA, GIPSERSTR. 15, D-67434 NEUSTADT/WEINSTRASSE

Unser Leben ist eine Reise, bei der wir schon viele Herausforderungen bewältigt haben, helle und dunkle Tage erlebt haben. Wie wollen wir die nächste Wegstrecke auf unserem Lebensweg gestalten? Was können wir dazu gebrauchen aus der einzigartigen Schatzkiste der Erfahrungen, die wir besitzen? Was sind unsere Sehnsüchte, unsere Träume für unsere Zukunft? Was hindert uns und wie wollen wir damit umgehen?

Im Seminar wird in individuell passender Form auf die Teilnehmer*innenanliegen eingegangen. Übergeordnetes Ziel ist dabei immer, sich gut stärken zu können für die nächsten Schritte auf dem eigenen Weg. Daneben werden je nach Gruppenprozess kleinere Übungen und Konzeptbausteine in der Kleingruppe und in Einzelarbeit angeboten. Wir arbeiten dabei mit einer Auswahl hypnosystemischer und körperbasierter Übungen zur Unterstützung einer zufriedenstellenden Lebensgestaltung in ungewissen Zeiten.

Leitung	Kurt Hahn
Umfang	3 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 16
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt an der Weinstraße
Gebühr	300,- €
Termine	06.02. – 08.02.2023
Seminarzeiten	1.Tag: 10:00 - 18:00 Uhr 2.Tag: 09:00 - 17:30 Uhr 3.Tag: 09:00 - 14:00 Uhr
Hinweis	Es werden 24 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 4: Meine Heldenreise

27.03.2023

ORT: AKASA, GIPSERSTR. 15, D-67434 NEUSTADT/WEINSTRASSE

In diesem Selbsterfahrungsseminar begeben wir uns auf die sogenannte „Heldenreise“!

Die „Heldenreise“ ist eine Bezeichnung für eine typische Grundstruktur von Geschichten. Diese folgen einem Ablauf, welcher sich kulturübergreifend und über Jahrhunderte hinweg immer wieder findet. Das Seminar folgt dem Skriptmuster dieser „Heldenreise“ und die Teilnehmer*innen entwerfen entlang der einzelnen Stationen Schritt für Schritt das „Drehbuch ihrer gewünschten Zukunft“ bzw. reflektieren bereits erlebte Veränderungsprozesse. Im Seminar wird zunächst die „Heldenreise“ als Idee und Methode vorgestellt, danach begibt sich jede/r Teilnehmer*in auf die ganz eigene, individuelle Heldenreise.

Dabei wechseln sich Inputs durch den Referenten mit Eigen- und Kleingruppenarbeiten ab, in welchen an der persönlichen Heldenreise weitergearbeitet wird. Eine gemeinsame Reflexion rundet das Seminar ab. Private Lebensthemen können ebenso bearbeitet werden wie berufliche Anliegen. Grundsätzlich eignen sich alle Themen, die im weitesten Sinne etwas mit Entwicklung und Veränderung zu tun haben. Durch die Seminarkonzeption entsteht ein doppelter Gewinn. Die Teilnehmer*innen entwickeln und reflektieren einerseits ihre ganz persönliche Heldenreise im Sinne eines Selbsterfahrungsprozesses, welchen sie für ihre persönliche Weiterentwicklung nutzbar machen können. Auf einer weiteren Ebene lernen sie die „Heldenreise“ als eine Methode kennen, welche sie in ihrer eigenen Beratungspraxis - auch im Einzelsetting - einsetzen können.

Also: Helden*innen gesucht!

Leitung	Christian Roland
Umfang	3 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 14
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt an der Weinstraße
Gebühr	300,- €
Termine	27.03. – 29.03.2023
Seminarzeiten	1.Tag: 10:00 - 18:00 Uhr 2.Tag: 09:00 - 17:30 Uhr 3.Tag: 09:00 - 14:00 Uhr
Hinweis	Es werden 24 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 5: Geschwister – eine lebenslange Beziehung

28.04.2023

ORT: PSYCHOLOGISCHE PRAXIS IRINA BAYER, GERBERSTR. 44, D-66111 SAARBRÜCKEN

Geschwisterbeziehung: eine lebenslange Beziehung – Einladung zu Freundschaft oder zu Neid und Konkurrenz. Die verschiedenen Geschwisterkonstellationen sind bestimmt durch die Matrix Alter und Geschlecht.

Welche Begegnungen sind in welchem Lebensalter erwünscht und geschätzt?

Welche werden vermieden?

Welche sind möglich, welche unmöglich?

Berühmt-berüchtigte Beispiele aus Mythen und Märchen bürgen ebenso für die immerwährenden Aktualität, wie auch unsere eigenen sich stetig wandelnden Geschwisterbeziehungen, die in diesem Selbsterfahrungsseminar Raum einnehmen sollen und dürfen, die wir gemeinsam erfahren und reflektieren wollen.

Leitung	Irina Bayer
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 14
Ort	Psychologische Praxis Irina Bayer Gerberstr. 44 D-66111 Saarbrücken
Gebühr	200,- €
Termine	28.04. – 29.04.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 6: Einladung ins Wunderland

08.05.2023

ORT: PRAXIS FÜR SYSTEMISCHE THERAPIE, JEANNETTE RESTER, KÖLLERTALSTR. 21, D-66265 HEUSWEILER

Wundern – staunen – sich selbst erleben

In diesem Selbsterfahrungsseminar möchte ich Euch einladen zu einer Reise in Euer Wunderland. Das Wunderland als Metapher gibt Raum, um mit uns in Kontakt zu kommen.

Ihr gestaltet und erschafft Eure Seelenlandschaft mit all seinen Schätzen und Ressourcen. Wir durchwandern im Laufe der Selbsterfahrung die Landkarten Eures Lebens. Kartieren wichtige Punkte, halten Ausschau, bergen (Ressourcen)Schätze, brechen auf in unbekanntes Land.

Unser Wunderland ist ständig in Bewegung, es wächst, verändert sich, lädt ein neu entdeckt zu werden.

Im Seminar habt ihr dazu die Möglichkeit. Mit kreativen Methoden, sowohl in Einzel- wie in Kleingruppenübungen werdet ihr die Reise ins Wunderland antreten.

Koffer packen und los geht`s!

Leitung	Jeannette Rester
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 10
Ort	Praxis für systemische Therapie Jeannette Rester Köllertalstr. 21 D-66265 Heusweiler
Gebühr	200,- €
Termine	08.05. – 09.05.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 7: Deine inneren Stimmen begleiten dich überall hin

11.05.2023

ORT: HAUS SONNENTAL, D-66798 WALLERFANGEN

Meist sind wir uns der Vielfalt unserer inneren Stimmen nicht bewusst und wissen nicht, welche inneren Stimmen uns in unserem Leben begleiten und auf unser Denken, Fühlen und Tun einwirken. Vielen Stimmen bleiben wir treu und geben ihnen Macht und Einfluss in unserem Leben, ohne uns dafür bewusst entschieden zu haben. Manche Stimmen hören wir oft und gerne, andere Stimmen wollen wir gar nicht wahrnehmen.

Wir gehen nun davon aus, dass sich im Verlauf unseres Lebens die inneren Stimmen angesichts der unterschiedlichen Aufgaben oder Herausforderungen, denen wir begegnen, zu unterschiedlichen inneren Teams formieren, die sich mehr oder weniger gut den jeweiligen Herausforderungen anpassen und damit am Ende zu unserem persönlichen Stil der Lebensbewältigung beitragen.

Das Seminar bietet die Gelegenheit und lädt dazu ein, in einem ersten Schritt die inneren Stimmen, die uns bisher in diesen Prozessen begleiten, zu identifizieren. In einem nächsten Schritt werden wir reflektieren, welche Stimmen uns nützlich erscheinen, zukünftigen Herausforderungen oder Problemen auf den vor uns liegenden Wegen angemessen und entsprechend unserer eigenen Bedürfnisse zu begegnen. Dazu werden wir im therapeutischen Prozess unser inneres Team sortieren und jeweils so aufstellen, dass wir die vor uns liegenden Aufgaben oder Probleme zu unserer Zufriedenheit bewältigen können. Diese Erfahrung kann zudem zu einer größeren inneren Ausgeglichenheit und Zufriedenheit führen und auf weitere innere Entwicklungen neugierig machen.

Methodisch arbeiten wir im Seminar mit den Konzepten des inneren Teams und der Timeline-Arbeit. In der Kombination beider Methoden werden wir unterschiedliche Lebensentwürfe oder -pläne miteinander abwägen und mit ihren jeweiligen Herausforderungen betrachten. Im Prozess des Abschreitens der Timeline werden wir dann ein passendes inneres Team entwickeln, das möglicherweise neue konstruktive Bewältigungsschritte erschließt.

Leitung	Gerd Hartmüller
Umfang	3 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 12
Ort	Haus Sonntental D-66798 Wallerfangen
Gebühr	300,- €
Termine	11.05. – 13.05.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:30 Uhr
Hinweis	Es werden 24 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 8: Take Care – Die gute Sorge für sich selbst

22.06.2023

ORT: AKASA, GIPSERSTR. 15, D-67434 NEUSTADT/WEINSTRASSE

Einen kleinen Moment noch...

...bevor Sie das Angebot durchlesen, setzen Sie sich doch bequem an einen ruhigen Ort, atmen Sie genüsslich dreimal tief ein und aus und wackeln Sie doch mal mit den Zehen...

Diese zwei Tage wollen der Entschleunigung und der freundlichen Zuwendung zu sich selbst dienen. Die Arbeit in therapeutischen und helfenden Berufen ist sicher sinnstiftend und befriedigend und zugleich auch belastend und erschöpfend dann, wenn neben den vielen Herausforderungen des Alltags zu wenig Raum für Selbstfürsorge und Innehalten bleibt.

Allzu oft richten wir unseren Fokus auf die Fürsorge der Menschen um uns herum und weniger auf uns selbst. Gut für sich selbst zu sorgen ist etwas sehr Individuelles aber in jedem Fall „Chefsache“. In gutem Kontakt mit sich selbst zu sein, unsere eigenen Bedürfnisse zu wahren und damit unsere Kraft, Lebensfreude und unseren Sinn am Tun zu erhalten, will ein Leben lang gepflegt werden.

In diesem Seminar betrachten wir die Wechselwirkungen von Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Selbstwert und gehen mit Hilfe hypnosystemischer, körperorientierter und achtsamkeitsbasierter Methoden in Kontakt mit den inneren Kraftquellen.

Ziel des Seminars ist es, Sie in lebendiger, achtsamer und humorvoller Weise zu unterstützen, sich die eigene Lebendigkeit sowie Neugierde, Sinnhaftigkeit und Freude an der Arbeit zu bewahren und/oder zurückzuerobern sowie gute, integrierbare Rituale für zuhause zu (er-) finden.

Leitung	Nicole Glaser
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	12
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt an der Weinstraße
Gebühr	200,- €
Termine	22.06. – 23.06.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 9: Die Geschichte(n) meiner Partnerschaft(en)

26.06.2023

ORT: PRAXIS FÜR SYSTEMISCHE THERAPIE, JEANNETTE RESTER, KÖLLERTALSTR. 21, D-66265 HEUSWEILER

Es könnte doch so einfach sein. Zwei Menschen begegnen und verlieben sich, beschließen eine Partnerschaft einzugehen und sind glücklich bis ans Ende ihres Lebens. So oder so ähnlich liest man es in Märchen - doch gibt es das im wahren Leben? Möchte man das denn überhaupt für sich und sein Leben?

Das Selbsterfahrungsseminar bietet Zeit und Raum mit seinen Partnerschaften und den dazugehörigen Geschichten in Kontakt zu kommen.

Welche Partnerschaft möchte ich leben? Was kann ich zu einer erfüllten Partnerschaft beitragen? Was ist für mich eine erfüllte Partnerschaft? Wie erlebe ich Eltern, Freunde, Geschwister und Andere in Ihren Beziehungen?

Fragen über Fragen. Wir alle kennen Partnerschaften. Wir sind selbst Teil davon oder haben eine Beobachterperspektive.

Das Erzählen über die eigene(n) Partnerschaft(e)n lädt dazu ein, Ressourcen sichtbar zu machen, Dinge neu zu sehen oder auch bislang unentdecktes kennenzulernen.

Wir arbeiten mit dem narrativen Ansatz, gestalterischen Methoden sowie kleinen Schreibübungen.

Leitung	Jeannette Rester
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 10
Ort	Praxis für systemische Therapie Jeannette Rester Köllertalstr. 21 D-66265 Heusweiler
Gebühr	200,- €
Termine	26.06. – 27.06.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 10: Sinn und Sinnlichkeit

23.09.2023

ORT: THERAPIEZENTRUM SCHENKELBERG, SCHENKELBERGSTR. 22, D-66119 SAARBRÜCKEN

Ein Selbsterfahrungsseminar für Menschen aller Genderidentitäten

Das Seminar ist gedacht als Oase des Aufspürens und (Er)-Findens vom eigenen Lebenssinn über den Weg der körperlichen Sinne und der empfundenen Sinnlichkeit.

Dabei geht es um Fragen wie:

- Was waren und sind derzeit meine sinnstiftenden Lebensthemen und wie kann ich „sinnvolle“ Lebenslaufvisionen entwickeln, die meine Lebendigkeit stärken.
- Wie kann ich in meinem Alltag einen existentiellen Sinn fühlen, erfinden, bewahren?
- Woran möchte ich mich ausrichten?
- Wo, worin und mit wem suche und finde ich meinen Lebenssinn? Wer waren und sind darin meine Vorbilder?
- Wo und wie unterstützen meine Lebensziele und Leitsätze meine Lebendigkeit? Wo behindern sie mich und fordern mich zur Neujustierung auf?
- Wie kann ich mich sinnlich-seelisch nähren und gut gestärkt zu meinen kurz-, mittel- und langfristigen Lebenszielen aufbrechen?
- Welchen Ballast möchte ich dafür evtl. loslassen und welche Kraftquellen neu schöpfen?

Methoden: Mit Achtsamkeitsübungen, Imagination, Körperarbeit, Lebenslinienarbeit, Skulpturen und Dialogen gehen wir auf Entdeckungsreise zu den Quellen des Eigen-Sinns.

Leitung	Susanne Oechler
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	12
Ort	Therapiezentrum Schenkelberg Schenkelbergstr. 22 D-66119 Saarbrücken
Gebühr	200,- €
Termine	23.09. – 24.09.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 16:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 11: Mein erotisches Selbst - ein Selbstfindungsworkshop nur für Frauen

04.11.2023

ORT: THERAPIEZENTRUM SCHENKELBERG, SCHENKELBERGSTR. 22, D-66119 SAARBRÜCKEN

Erotik ist einerseits medial omnipräsent, andererseits individuell - oft noch immer tabuisiert. Gerade Frauen leben im Spannungsfeld zwischen sexualisierter Gewalt und lustvoller Selbstbestimmung, der scheinbaren Freizügigkeit und dem alten Dualismus Heilige-Hure. Wo scheinbar alles sein kann oder muss, wie findet Frau heraus, was Sie will und nicht will, wie eignet sich Frau den „Vermarktungsplatz“ des eigenen Körpers in Zeiten des Schönheitswahns wieder lustvoll an? Hierfür sollen zwei Tage Zeit sein zum Spüren, Denken, Verabschieden, Lösen, Entdecken und Visionieren.

- Welche und wessen Bilder und Ideale prägen mein Selbstverständnis als Frau - auch erotisch? Welche Vorbilder gibt es familiär, gesellschaftlich, historisch?
- Was ist für mich Erotik? Wen erlebe ich erotisch? Wie erlebe ich mich erotisch?
- Wodurch entsteht für mich Erotik? Wodurch und - wie transportiere ich Erotik?
- Wo gestatte ich sie mir, wo gehört sie für mich nicht hin?
- Weiß ich, was ich mir wünsche? Wie gelingt mir die selbstbezogene Verwirklichung meiner Wünsche? Wie kann ich andere verführen, sich auf meine Wünsche einzulassen?
- Wo und wie verlaufen meine Grenzen? Wie kann ich meine Grenzen wahren?
- Welchen Bereich im Land der Erotik möchte ich nicht leben?
- Was habe ich bisher noch nicht gewagt zu spüren? Wohin reist meine Neugierde?

Mit Imagination, Kreativen Methoden, Körperarbeit und Techniken aus der Systemischen Sexualtherapie machen wir uns auf die Suche nach dem eigenen erotischen Profil und Selbstbild.

Leitung	Susanne Oechler
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	12
Ort	Therapiezentrum Schenkelberg Schenkelbergstr. 22 D-66119 Saarbrücken
Gebühr	200,- €
Termine	04.11. – 05.11.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 16:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 12: Von alten und neuen Geschichten meines Lebens

07.12.2023

ORT: HAUS SONNENTAL, D-66798 WALLERFANGEN

Die Narrative Therapie geht davon aus, dass wir Geschichten leben. Wir ordnen und organisieren darin die von uns erlebten Ereignisse im Zeitverlauf so, dass daraus zusammenhängende Erzählungen entstehen, die das Erlebte rahmen und ihm einen Sinn geben. Sie bilden die Grundlage für unser Selbstverständnis und unsere Positionierung gegenüber anderen und beeinflussen unsere Wahrnehmung und die Art und Weise, in der wir uns gegenüber anderen präsentieren.

Häufig sind es problembeladene Erzählungen und die daraus abgeleiteten Gedanken und Verhaltensweisen, die uns einschränken und der möglichen Vielfalt und Reichhaltigkeit unseres Lebens nicht gerecht werden. Dies führt dazu, dass wir mitunter unreflektiert alte Problemgeschichten leben und erzählen und es kaum schaffen oder wagen, neue Erfahrungen zuzulassen und in diese zu integrieren.

Dazu zählen Geschichten Ihrer Beziehungen und Bindungen, Ihrer familiären Entwicklung, Ihres beruflichen Werdegangs, Ihrer Erfolge und Niederlagen, Ihrer Ziele und Sehnsüchte, Ihrer erfüllten und unerfüllten Wünsche, Ihres Leidens und Glücks u.a.

In unserem Seminar lade ich Sie dazu ein, Ihre alten Geschichten in ihrem zeitlichen Kontext und ihrer Bedeutung bzw. Sinnhaftigkeit zu reflektieren, möglicherweise Ihr Repertoire zu erweitern und um solche Geschichten zu ergänzen, die Ressourcen für eine Bereicherung Ihres Lebens und Ihrer Beziehungen bereitstellen.

In einem ersten Schritt können Sie Ihren alten Geschichten im jeweiligen Kontext der Fremderzählungen bzw. „Masterstories“, die vorgeben, was als akzeptable, erzählbare Geschichte angesehen werden kann, nachforschen. Dann können Sie die Geschichten daraufhin überprüfen, inwiefern sie heute noch handlungsleitend in Ihrem Leben sind. In einem zweiten Schritt können Sie klären und entscheiden, welchen Geschichten Sie weiterhin in Ihrem Leben Platz einräumen und welche erweiterten oder neuen Geschichten Sie in Ihrem Leben „zur Aufführung bringen“ wollen.

Leitung	Gerd Hartmüller
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 12
Ort	Haus Sonnental D-66798 Wallerfangen
Gebühr	200,- €
Termine	07.12. – 08.12.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

WS 1: Vom vielfältigen Nutzen reflexiver Methoden in systemischen Beratungs- und Therapieprozessen

10.03.2023

ORT: HAUS SONNENTAL, D-66798 WALLERFANGEN

Die differenzierte Auftragsklärung und Formulierung von konkreten Zielen bilden als permanenter Prozess ein Kernstück systemischen Arbeitens. Das Seminar soll Ihnen Anregungen geben, wie Sie die von Ihren Klient*innen angestrebten Ziele bzw. Entwicklungsprozesse und die Fortschritte auf dem Weg zur Problemlösung gemeinsam reflektieren können und wie Sie durch eine solche Reflexion die Motivation der Klient*innen, an ihren Problemlösungen zu arbeiten, klären und verstärken können. Die Reflexion kann darüber hinaus nützlich sein, die Aufträge und Ziele für den Beratungs-/ Therapieprozess besser im Blick zu behalten und ein gutes Ende bzw. einen passenden Abschluss des Prozesses zu finden.

Sie erhalten im Seminar die Möglichkeit, sowohl eigene Beratungs- oder Therapieprozesse einzubringen und zu reflektieren als auch die Durchführung solcher Reflexionsprozesse selbst zu üben. Methodisch soll die Reflexion u.a. mittels Timeline-Prozessen, Skulptur- und Aufstellungsarbeit, Metagesprächen oder der Arbeit mit inneren Teams erfolgen.

Leitung	Gerd Hartmüller
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 12
Ort	Haus Sonntental D-66798 Wallerfangen
Gebühr	245,- €
Termine	10.03. – 11.03.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Ausbildungsstunden bescheinigt.

WS 2: Komplexe Auftragslagen und Zwangskontexte - oder was tun, wenn die Zusammenarbeit stagniert?

30.06.2023

ORT: HAUS SONNENTAL, D-66798 WALLERFANGEN

Komplexe unüberschaubare Auftragslagen und nicht identifizierte Zwangskontexte behindern mitunter den Einstieg in Hilfeprozesse und verhindern eine produktive Zusammenarbeit mit Klient*innen. Sie führen häufig dazu, dass Klient*innen sich missverstanden fühlen und sehr viel Zeit und Energie mit unproduktiven Auseinandersetzungen verschenkt werden bzw. verloren gehen. Sowohl auf Seiten der Berater*innen/Therapeut*innen als auch auf Seiten der Klient*innen können Frustrationen und Enttäuschungen entstehen und die Motivation von Klient*innen, sich auf Beratung oder Therapie einzulassen, kann nachhaltig beeinträchtigt werden. Nicht selten werden die stagnierenden Prozesse dem Widerstand von Klienten zugeschrieben und diese wenden sich enttäuscht an neue Helfer oder werden an diese weiter verwiesen.

Im Seminar sollen Vorgehensweisen und Methoden vorgestellt werden, die in solchen Situationen helfen können, Blockaden als Missverständnisse zu erkennen und Wege zu finden, wie damit konstruktiv umgegangen werden kann und wie sie ggf. überwunden werden können.

Dazu kann auf Beispiele aus dem Kreis der Teilnehmer*innen zurückgegriffen werden.

Leitung	Gerd Hartmüller
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 12
Ort	Haus Sonntental D-66798 Wallerfangen
Gebühr	245,- €
Termine	30.06. – 01.07.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Ausbildungsstunden bescheinigt.

WS 3: Methoden der Stabilisierung und Stärkung psychisch belasteter Klient*innen - ein hypnosystemischer Workshop für die Praxis von Beratung, Therapie und Supervision

27.09.2023

ORT: AKASA, GIPSERSTR. 15, D-67434 NEUSTADT/WEINSTRASSE

In stürmischen Zeiten steigen die Problembelastung und der Symptomdruck bei vielen Menschen. Der Beratungs- und Therapiebedarf wird größer. Zunehmend nachgefragt sind dann beraterisch-therapeutische Beziehungserfahrungen und Strategien, die Verständnis und Trost für belastendes Erleben anbieten, aber auch Orientierung und Bewältigungshilfe in unübersichtlichen, unkontrollierbaren, aber dabei potentiell angsterregenden Situationsbedingungen. Stärkende therapeutische Begegnungen und Methoden der Stabilisierung in einem Meer potenziell destabilisierender Einladungen der Außenwelt sind gefragt. Angebote zur inneren Stärkung und zur Förderung der Widerstandskräfte Einzelner, aber auch von Paaren, Familien, Teams und sozialen Gruppen.

In diesem Weiterbildungsseminar werden dafür wesentliche hypnosystemische und körperbasierte Konzepte und Strategien im Mittelpunkt stehen. Maßgeschneiderte Vorgehensweisen im Einzelfall – gerne auch mit Fällen der Teilnehmer*innen- werden dabei genauso behandelt wie auch auf den Prozessphasen hypnosystemischer Therapie aufbauende Methoden-Bausteine.

Seminarinhalte:

- Beziehungs- und Sicherheitsaufbau bei psychisch belasteten Klient*innen
- Körperbasierte Methoden des Umgangs mit Angststarre, Schock, Übererregung
- Lösungsförderliches Würdigen von Belastungserleben und von Bewältigungserfahrungen
- Kontraktgestaltung unter Bedingungen bleibender Ungewissheit
- Ressourcenaktivierung und Nutzung von Problemen als Ressourcen
- Unterstützen positiver Emotionen als Gegengewicht zu Belastungserfahrungen
- Therapeutisches Pendeln zwischen Ressourcenfokus und Problemfokus
- Psychoedukation über Möglichkeiten und Grenzen des therapeutischen Vorgehens
- Utilisation von Problemerkäufen als Ausgangspunkt für erfüllende Lebensgestaltung
- Wertschätzung der inneren Angstseite als Signalgeber für unerfüllte Bedürfnisse
- Dissoziationsstrategien zur selbstwirksamen Gestaltung des Umgangs mit Problemen
- Aufbau einer inneren Steuer- und Beobachtungsposition zur Förderung der Selbstregulation und zum flexiblen Umgang mit inneren und äußeren Erwartungen
- Haltungen und Strategien liebevoller Selbstannahme und von Selbstmitgefühl sowohl für Klient*innen als auch für Berater*innen und Therapeut*innen
- Übungen und Konzeptbausteine zu den 7 Schlüsseln der Resilienz
- Resilienztools für Familien
- Stärkung der Widerstandskraft in Teams und sozialen Gruppen

Leitung

Kurt Hahn

Umfang

3 Tage

Teilnehmer*innenzahl

16

Ort

akasa
Gipserstr. 15
D-67434 Neustadt/Weinstraße

Gebühr

365,- €

Termine

27.09. – 29.09.2023

Seminarzeiten

1.Tag: 10:00 - 18:30 Uhr
2.Tag: 09:00 - 18:00 Uhr
3.Tag: 09:00 - 14:00 Uhr

Hinweis

Es werden 24 Ausbildungsstunden bescheinigt.

WS 4: Systemisches in der Praxis

06.10.2023

ORT: HAUS SONNENTAL, D-66798 WALLERFANGEN

Systemische Ausbildungen bzw. Kompetenzen werden in vielen Stellenausschreibungen unterschiedlicher Arbeitsfelder mittlerweile als selbstverständlich vorausgesetzt. In der systemischen Ausbildung wird nun in relativ kurzer Zeit eine Fülle von Methoden und Konzepten vermittelt. Oft fehlt aber die Zeit bzw. die Gelegenheit, die unterschiedlichen systemischen Werkzeuge und Konzepte auf die Brauchbarkeit für die eigene Praxis zu überprüfen oder systematisch auszuprobieren und für sich nutzbar zu machen. Infolgedessen bleiben nicht selten hilfreiche Ressourcen ungenutzt.

Dieses Seminar bietet Ihnen einerseits die Möglichkeit, systemische Konzepte und Methoden hinsichtlich Ihrer Umsetzbarkeit in Ihrem beruflichen Kontext zu reflektieren.

Andererseits können Sie eigene Konzepte vorstellen und supervisorisch reflektieren lassen. Möglicherweise entdecken Sie dabei, angeregt durch den wechselseitigen Austausch, Methoden, mit denen Sie sich noch einmal vertiefend auseinandersetzen und die Sie einmal praktisch ausprobieren wollen oder Sie stoßen auf Werkzeuge, deren mögliche Aufnahme in ihr Methoden-Repertoire Sie in Ihrem Arbeitskontext schon immer einmal ausloten wollten.

Das Seminar hat zum Ziel, das eigene Methoden-Reservoir zu reflektieren und zu erweitern und zur Umsetzung noch unvertrauter Methoden zu ermutigen.

Als Teilnahmevoraussetzung wird eine fortgeschrittene systemische Ausbildung empfohlen.

Leitung	Gerd Hartmüller
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 12
Ort	Haus Sonntental D-66798 Wallerfangen
Gebühr	245,- €
Termine	06.10. – 07.10.2023
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Ausbildungsstunden bescheinigt.

Sondercurriculum EPB

09.11.2023

ORT: AKASA, GIPSERSTR. 15, D-67434 NEUSTADT/WEINSTRASSE

Entwicklungspsychologische Grundlagen und entwicklungspsychologische Beratung (in Zusammenarbeit mit dem Martha-Muchow-Institut Berlin)

EPB-Basiskurs: Entwicklungspsychologische Grundlagen und Anforderungen an Hilfeplanung und Kooperation

Leitung:

Barbara Bütow, Diplompädagogin, systemische Organisationsberaterin und Mediatorin, langjährige Leitungserfahrung in der Jugendhilfe gemeinsam mit einer weiteren Mitarbeiterin des Martha-Muchow-Institutes.

Anliegen und Ziele

Anliegen der Weiterbildung:

Angesichts einer stärkeren Orientierung auf die frühe Kindheit benötigen Fachkräfte ein wissenschaftlich fundiertes Basis- und Handlungswissen, das sie befähigt:

- Eltern in unterschiedlichen Lebenssituationen beim Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu ihrem Kind zu unterstützen
- Prävention anzubieten und damit frühzeitig zur Verbesserung kindlicher Entwicklungsbedingungen und perspektivisch zur Kostensenkung für spätere Hilfen beizutragen
- Frühzeitig Kindeswohlgefährdung zu erkennen und in Kooperation mit anderen Helfern professionell zu handeln

Ziele:

Diese Weiterbildung vermittelt Fachkräften, die Familien mit kleinen Kindern begleiten bzw. für Entscheidungen in diesem Arbeitsfeld verantwortlich sind, aktuelle Erkenntnisse der Säuglings-, Kleinkind- und Bindungsforschung, um sie zu befähigen:

- Warnzeichen zu sehen und zu verstehen
- Notwendige und geeignete Hilfen gemeinsam mit den Familien zu entwickeln
- Hilfen so zu organisieren, dass für Kinder eine klare Perspektive entwickelt werden kann

Inhalte und Zielgruppe

Inhalte:

Entwicklungschancen in der frühen Kindheit

- Feinzeichen von Regulation und Belastetheit des Kindes
- Grundlagen der Bindungstheorie: Bindungsentwicklung und elterliche Feinfühligkeit
- Verhaltensbeobachtung von Eltern-Kind-Interaktionen
Entwicklungsrisiken in der frühen Kindheit
- Besondere Situationen des Kindes wie Regulationsstörungen, Frühgeburt, Behinderung
- Besondere Situationen der Eltern wie Behinderungen oder psychische Erkrankungen
- Riskante Beziehungsentwicklungen - Warnzeichen für Misshandlung und Vernachlässigung
Ressourcen für die Arbeit und Anforderung an Hilfeplanung

- Reflexion von Bedeutungszuschreibungen und Missverständnissen bei Eltern und bei Helfern
- Kommunikation mit Eltern und anderen Helfern – Umgang mit Widerstand und Angst
- Kindeswohlgefährdung und §8a
- Datenschutz und Kooperation
- Trennungen, familienersetzende Hilfen und die Gestaltung von Übergängen
- Projektsupervision, -präsentation und Selbstreflexion

Zielgruppe:

- Mitarbeiter*innen von Jugendämtern und freien Trägern der Jugendhilfe
- Erzieher*innen aus Kindertagesstätten und Mutter-Kind-Einrichtungen
- gesetzliche Betreuer*innen
- Verfahrenspfleger*innen
- Hebammen
- Familienrichter*innen etc.

Nach erfolgreicher Teilnahme

Innerhalb der gesamten Weiterbildung werden praxisrelevante und aktuelle Fragestellungen der Teilnehmer*innen in die Lernprozesse einbezogen.

Nach erfolgreicher Beendigung dieser Weiterbildung besitzen die Teilnehmer*innen die Voraussetzungen für den Aufbaukurs „Entwicklungspsychologische Beratung – EinPrimaBild“.

Leitung	Barbara Bütow
Umfang	4 x 3 Tage
Teilnehmer*innenzahl	18
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt/Weinstraße
Gebühr	1.325,- €. Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr von 50,- €. Die Zahlung erfolgt in drei Raten à 425- €.
Termine	09.11. – 11.11.2023 11.03. – 13.03.2024 27.06. – 29.06.2024 18.09. – 20.09.2024
Seminarzeiten	1.Tag: 10:00 – 17:00 Uhr 2.Tag: 09:00 – 17:00 Uhr 3.Tag: 09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldeprozess:

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.

2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

Systemischer Salon in Neustadt

11.01.2023

ORT: AKASA, GIPSERSTRASSE 15, D-67434 NEUSTADT/WEINSTRASSE

Mit der **Berater*innen Lounge**/dem **systemischen Salon** bieten wir in Neustadt eine Plattform für regelmäßige Treffen für Teilnehmer*innen und Absolvent*innen unserer Kurse sowie systemisch interessierter Personen. Sie bietet die Möglichkeit, in geführtem Rahmen, gemeinsam systemischen Fragestellungen nachzugehen, neue Ideen und Sichtweisen zu gewinnen, sich zu vernetzen oder Impulsvorträgen zu lauschen.

Themen- und Gestaltungswünsche können selbstverständlich eingebracht werden und fließen dann in unsere Planung mit ein. Die Möglichkeiten sind vielfältig!

Leitung	Nicole Glaser
Umfang	6 x 1 Tage, einzeln buchbar
Teilnehmer*innenzahl	mind. 8
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt/Weinstraße
Gebühr	10,- € pro Abend (in bar gegen Quittung)
Termine	11.01.2023 22.03.2023 24.05.2023 18.07.2023 26.09.2023 30.11.2023
Seminarzeiten	jeweils von 18:00 bis 20:30 Uhr
Hinweis/Anmeldung	Anmeldung per E-Mail bis 8 Tage vor Termin bei Nicole Glaser (n.glaser@sgst.de) erbeten. Sollte ein Termin mangels Teilnehmerzahl abgesagt werden müssen, werden die, die sich zuvor per E-Mail angemeldet haben, schriftlich informiert. Zum Abschluss jeder Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

AT 65: Traumapädagogik

17.11.2023

ORT: HAUS SONNENTAL, D-66798 WALLERFANGEN

Traumatische Erlebnisse können ein gesamtes Leben prägen und mindestens 60% aller fremduntergebrachten Kinder und Jugendlichen hatten traumatische Erlebnisse. Entsprechend wichtig sind traumapädagogische Kenntnisse. Dieses Seminar macht plastisch nachvollziehbar, wie die Wirklichkeiten von Traumatisierten aussehen können. Schon allein dieses Verständnis ermöglicht es, selbst jeweils passende Rahmensetzungen und pädagogische Interventionen zu wählen. Zudem werden zentrale traumapädagogische Vorgehensweisen und Rahmensetzungen vorgestellt.

Inhalte:

- Trauma in ICD und darüber hinaus
- Traumasymptome und traumatypische Wirklichkeiten
- Posttraumatisches Wachstum
- Die 5 sicheren Orte
- Besonderheiten der Beziehungsgestaltung
- Pädagogischer Umgang mit den typischen Traumasymptomen
- Selbstfürsorge

Literatur:

- **Praxishandbuch Traumapädagogik.** Lebensfreude, Sicherheit und Geborgenheit für Kinder und Jugendliche. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht.
- **Herausforderung Alltag:** Praxishandbuch für die pädagogische Arbeit mit psychisch gestörten Jugendlichen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- **Praxishandbuch Rituale für die Kinder- und Jugendhilfe - Spiritualität als Resilienzfaktor erleben** Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht

Gastdozent: Martin Baiertl (www.vonwegen.org) ist u.a. Psychologischer Psychotherapeut, systemischer Supervisor und Lehrtrainer für Narrativ Biografische Diagnostik. Er hat vielfältige direkte Erfahrungen in pädagogisch-therapeutischen Kontexten wie z.B. als Leitender Psychologe einer großen Jugendhilfeeinrichtung, der Betreuung einer psychotisch definierten Jugendlichen in Lebensgemeinschaft oder als Therapeut in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Heute arbeitet er im deutschsprachigen Raum als Berater, Supervisor und Fortbilder mit Institutionen, die Kinder und Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten betreuen. Seine spezielle Expertise ist der Brückenschlag zwischen pädagogischer Kompetenz, psychologisch-therapeutischem Fachwissen und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit. Dies spiegeln auch seine zahlreichen Veröffentlichungen wider. Mit „Herausforderung Alltag -Praxishandbuch für die pädagogische Arbeit mit psychisch gestörten Jugendlichen“ schrieb er das Standardwerk zum Thema. Seine letzte Veröffentlichung (Praxishandbuch Rituale) beschreibt, wie das UN-Kinderrecht auf spirituelle Förderung und Begleitung in jeglicher Jugendarbeit umgesetzt werden kann.

Moderation	Gerd Hartmüller
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	20 – 30
Ort	Haus Sonntal D-66798 Wallerfangen

Gebühr 245,- €

Termine 17.11. – 18.11.2023

Seminarzeiten 1. Tag: 10:00 bis 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 bis 17:00 Uhr

Hinweis Es werden 16 Ausbildungsstunden bescheinigt.

Lehrtherapeuten:

Irina Bayer
Diplom-Psychologin

Mehr über Irina Bayer erfahren

Irina Bayer ist als Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis tätig; Lehrtherapeutin SG. Arbeits- und Interessenschwerpunkte: Psychotherapie, psychosomatische Erkrankungen, Paartherapie, Traumatherapie, Supervision, Integration und Differenzierung verschiedener Therapieansätze.

Gerberstr. 44
66111 Saarbrücken
Telefon: 0681-39 213
i.bayer@sgst.de

Stefan Eberz
Dr. rer. nat., Diplom Psychologe

Mehr über Stefan Eberz erfahren

Dipl.-Psych., Assoziierter Lehrtherapeut SGST; Systemischer Therapeut und Berater (SG/ SGST); stellv. Leiter des Fortbildungsgebiets "*Führung & Polizeiliches Management*" an der Hochschule der Polizei RLP, Entwicklung Systemisch-Salutogenes Interaktionsmodell (SSIM)

Arbeitsschwerpunkte:

Psychologischer Dienst in einer Jugendstrafanstalt (Straftataufarbeitung, Rückfallprävention, Krisenintervention & Suizidprävention...) & Mitarbeiter in einer Sozialtherapeutischen Wohngruppe für "verhaltensoriginelle" Jugendliche (2003-2015), Training, Coaching, Supervision, Mediation, Konfliktmanagement & Organisationsentwicklung (ab 2015)

WIP-Wissenschaftspark Trier
Max-Planck-Str. 12
54296 Trier
s.eberz@sgst.de



Nicole Glaser
Diplom-Sozialpädagogin

Mehr über Nicole Glaser erfahren

Assoziierte Lehrtherapeutin SGST; Systemische Therapeutin und Beraterin (SG); Ausbildung in hypnosystemischem Coaching, Team- und Organisationsberatung (MEIHEI), Weiterbildungen in GfK, Mbsr und PEP® (Prozessorientierte Embodimentfokussierte Psychologie nach Bohne) langjährige Erfahrung in innerbetrieblicher Sozial- und Personalarbeit sowie der öffentlichen Jugendhilfe; Arbeitsschwerpunkte in eigener Praxis: Systemische Beratung und Familientherapie, berufliches Einzel – und Teamcoaching, Supervision, Seminare

Loblocher Str. 14
67435 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 0163-98 89 961
n.glaser@sgst.de

Peter M. Glatzel
Diplom-Psychologe

Mehr über Peter M. Glatzel erfahren

Psychologischer Psychotherapeut, Lehrtherapeut SG, Supervisor BDP; langjährige Erfahrung in Leitungsfunktion. Seit 2018 selbständiger psychologischer Berater, Supervisor und Personal Coach. Arbeitsschwerpunkte: Weiterbildung, Organisations- und Teambearbeitung, Supervision, Coaching.

4, imp. Ste. Véronique
F-57320 Bouzonville
Telefon: +33 / 3 87 79 51 14
pm.glatzel@sgst.de

Kurt Hahn
Diplom-Psychologe

Mehr über Kurt Hahn erfahren

Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Berater und Coach in eigener Praxis, Lehrtherapeut und Lehrender Supervisor SG, ehemaliger Leiter einer Erziehungsberatungsstelle. Arbeits- und Interessenschwerpunkte: Jugendhilfe, Paartherapie, Supervision, hypnosystemische-lösungsorientierte Ansätze, Team- und Organisationsberatung, Coaching.

Schulbergweg 11
69118 Heidelberg
Telefon: 06221-89 04 956
k.hahn@sgst.de

Gerd Hartmüller
Diplom-Psychologe

Mehr über Gerd Hartmüller erfahren

Psychologischer Psychotherapeut, Lehrtherapeut SG, Langjährige Erfahrung in verschiedenen Kontexten der Jugendhilfe, freiberuflich tätig in systemischer Beratung und Therapie, Supervision und kontextbezogener Fortbildung in Institutionen. Arbeits- und Interessenschwerpunkte: Systemische Ansätze im Jugendhilfekontext, Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen, ADHS-Konstellationen, Zwangskontexte, systemische Eltern- und Familienberatung/-therapie, Supervision in Institutionen und Teambberatung.

Schulstr. 26
66773 Schwalbach
Telefon: 0173-66 32 012
g.hartmueller@sgst.de

Andreas Kannicht
Dr. phil., Diplom-Pädagoge

Mehr über Andreas Kannicht erfahren

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Lehrtherapeut, Lehrender Coach und Lehrender Supervisor SG, nach langjähriger Erfahrung in Leitungspositionen seit 2001 selbstständiger Berater, Teamentwickler und Coach.

Gipserstr. 15
67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321-89 00 45
a.kannicht@sgst.de

Rudolf Klein
Dr. phil., Diplom-Sozialpädagoge

Mehr über Rudolf Klein erfahren

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Lehrtherapeut und Lehrender Supervisor SG, ist in freier Praxis als systemischer Therapeut und Supervisor tätig. Weiterbildungen in EMDR und PEP® (Prozessorientierte Embodimentfokussierte Psychologie nach Bohne). Arbeits- und Interessenschwerpunkte: Beratung und Therapie bei süchtigem Trinken, Arbeit mit Aufstellungsmethoden, Supervision in unterschiedlichen Kontexten, theoretische Grundlagen.

Poststr. 46
66663 Merzig
Telefon: 06861-91 15 63
r.klein@sgst.de

Susanne Oechler
Diplom-Psychologin

Mehr über Susanne Oechler erfahren

Psychologische Psychotherapeutin, assoziierte Lehrtherapeutin SGST, in eigener KV Praxis tätig, freiberuflich als Dozentin, Supervisorin und Coach. Interessenschwerpunkte: Traumatherapie, alle Themen rund um Sexualität (von Comingout über Transidentität zu sogenannten sexuellen Funktionsstörungen sowie Kinderwunsch, Kinderlosigkeit, ungewollter Schwangerschaft), Paartherapie, Integration körperorientierter Methoden in das systemische Arbeiten. Weiterbildungen: Verhaltenstherapiefachkunde, Psychoonkologie, EDxTM (Energy Diagnostics and treatment methods/ Fred Gallo), Sexocorporel (ZISS Zürich)

Talstr. 33
66119 Saarbrücken
Telefon: 0151-20 25 19 19
s.oechler@sgst.de

Jeannette Rester
Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)

Mehr über Jeannette Rester erfahren

Lehrtherapeutin (SG/SGST), systemische Therapeutin und Beraterin (SG/SGST), Arbeitsschwerpunkte: Beratung und Therapie von Einzelnen, Paaren und Familien in eigener Praxis, Supervision in psychosozialen und pädagogischen Einrichtungen, Prozess/Organisationsberatung in den Bereichen Teamentwicklung, Konfliktberatung und Konzeptentwicklung, Coaching.

Köllertalstr. 21
66265 Heusweiler
Telefon: 06806-30 87 665
j.rester@sgst.de

Christian Roland
Diplom-Psychologe

Mehr über Christian Roland erfahren

Systemischer Therapeut und Berater (SG), Systemischer Supervisor und Coach (DGSF), Lehrtherapeut (SGST/SG) und Lehrender Supervisor (DGSF), Heilpraktiker (Psychotherapie), Leiter einer städtischen Erziehungsberatungsstelle und freiberuflich tätig als Systemischer Supervisor, Coach und Referent im Fort- und Weiterbildungsbereich. Arbeits- und Interessenschwerpunkte: Beratung und Therapie von Einzelpersonen und Familien, Supervision, Coaching und Fortbildung in unterschiedlichen Kontexten.

Wiesenweg 10
66871 Etschberg
Telefon: 0163-60 14 595
c.roland@sgst.de

Barbara Schmidt-Keller
Diplom-Sozialpädagogin

Mehr über Barbara Schmidt-Keller erfahren

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin und lehrende Supervisorin SG, freiberuflich tätig als Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin und Supervisorin. Weiterbildungen in Hypnotherapie, EMDR und PEP® (Prozessorientierte Embodimentfokussierte Psychologie nach Bohne). Arbeits- und Interessenschwerpunkte: Beratung und Therapie von Einzelpersonen, Paaren, Familien und Stieffamilien in allgemeinen Lebens- und Übergangskrisen; Familienaufstellungen; Supervision.

Poststr. 46
66663 Merzig
Telefon: 06861-91 15 62
b.schmidt-keller@sgst.de

Sven Unkelbach
Diplom-Psychologe

Mehr über Sven Unkelbach erfahren

assoziierter Lehrtherapeut SGST und Bindungstherapeut (BBT). Langjährige Beratungstätigkeit in der ambulanten Jugendhilfe, Arbeit als systemischer Therapeut in eigener Praxis, sowie Supervision und Fortbildungen. Besondere Schwerpunkte: Arbeit mit Paaren und Bindungstherapie. Weitere Interessensgebiete: Forschung in Systemischer und Bindungsforschung, Evolutionäre Psychologie.

Swipp, Trierer Straße 18
66625 Nohfelden-Türkismühle
Telefon: 0175-56 29 978
s.unkelbach@sgst.de

E-Mail-Adresse aktualisieren

Ausgefülltes Formular*

Keine Datei ausgewählt

Lebenslauf*

Keine Datei ausgewählt

Passbild*

Keine Datei ausgewählt

Platz für Ihre Anmerkungen

Ich stimme zu, dass meine Angaben aus dem Formular zur Beantwortung meiner Anfrage erhoben und verarbeitet werden. Die Daten werden nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage gelöscht. Hinweis: Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft per E-Mail an info@sgst.de widerrufen. Detaillierte Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Verbindlich anmelden